

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 4.

Dresden, am 30. November

1889.

Vierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer,
am 28. November 1889.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 73—88. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 8, die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr. — Entgegnung des Kammerherrn von Schönberg auf ein in einem hiesigen Tageblatt zum Abdruck gekommenes Referat betreffs seiner Rede vom 26. November c., resp. seiner angeblichen Klage über verspätete Ablieferung der stenographischen Berichte, und dessen Richtigstellung. — Anträge zu mündlichen Berichten d. II. Deputation über: a) das königl. Decret, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern u. Abgaben im Jahre 1890 betr., und b) das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, eine Befreiung vom Vertragstempel betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Kammer 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Uebek, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Finanzrath Leonhardi, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne hiermit die Sitzung! Wir gehen zunächst zum Registrandenvortrag über. Herr Graf von Könneritz wird uns denselben geben.

(Nr. 73.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1890 betreffend.

(Nr. 74.) Desgleichen der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 12 über den Entwurf zu einem Gesetze, eine Befreiung vom Vertragstempel betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern stehen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 75.) Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des Landtags 1887/88 von den Kammern gefassten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliessungen betreffend.

(Nr. 76.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Bahnwärters Reichardt in Leipzig, Pensionsgewährung betreffend.

(Nr. 77.) Desgleichen der vierten Deputation, die Petition des Gastwirths Carl August Müller in Lugau um Veranlassung einer Grenzberichtigung betreffend.

Präsident von Zehmen: Die drei vorgetragenen Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen. An sich sind sie allerdings noch zu unbedeutend, um eine solche auszufüllen; hoffentlich wird noch etwas Weiteres dazu kommen.

(Nr. 78.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 25. November 1889, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 5, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungskammer über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1887 und 1888 betreffend.

(Nr. 79.) Desgleichen, dergleichen über das königl. Decret Nr. 16, den Stand der Altersrentenbank betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die dritte Deputation.

(Nr. 80.) Desgleichen, dergleichen über den Antrag des Herrn Abg. Starke, Errichtung einer Landesanstalt zum Zwecke der Versicherung der Grundstücke des Landes gegen Wasserschäden betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 81.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 25. November 1889, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Abg. Philipp, Aufhebung der Schlachtsteuer und der Uebergangsabgabe für vereinsländisches Fleischwerk betreffend.